

RUNDBRIEF

**ES WARTEN ALLE AUF DICH,
DASS DU IHNEN SPEISE
GEBEST ZUR RECHTEN ZEIT.**



Psalm 104,27



September / Oktober 2018

***„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab,
von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist
noch Wechsel des Lichts und der Finsternis“.***

Jakobus 1,17

Liebe Missionsfreunde!

Trotz der heißen Sommerzeit, die manchen Ernteausfall brachte, sind wir über die Gaben dankbar, die uns Gott dennoch zum Erhalt unseres physischen Lebens beschert hat. Wir vergessen nicht, dass alle Segensgaben aus Gottes Hand fließen. ER will die Erde nicht erneut durch eine Sintflut wegen der übermäßigen Sündhaftigkeit der Menschen verderben, sondern auch durch Naturkatastrophen den Menschen zu Ihm, dem Schöpfer aller Dinge, rufen. David, König von Israel, drückte schon in einem Psalm das Verlangen nach Orientierung im irdischen Leben aus (Ps.39,5):

***„HERR, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss
und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss“.***

Gott ist unveränderlich und will uns Menschen in seine unveränderliche Herrlichkeit ziehen, darum beschenkt ER uns schon in der Erdenzeit. Jesus Christus ist das größte Geschenk Gottes für uns, das es zu „ernten“ gilt. Diese beste und vollkommene Gabe macht unser Dasein zu einem sinnvollen und zukunftsreichen.

Jesus Christus nahm durch sein Leiden und Sterben am Kreuz alle unsere Sündenlasten und Bekümmernisse mit in den Tod. Durch seine Auferstehung von den Toten wurden wir beschenkt mit der ERNTEGABE des ewigen Lebens. Paulus durfte es so sagen (Röm.6,23): *„Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn“.* – Auch dieses Lebensangebot ändert sich bei Gott, dem himmlischen Vater, nicht. ER hält für jeden seine Arme offen und lädt alle ein in seinem eingeborenen Sohn dazu ein. Jesus Christus konnte deshalb zu allen Zeiten hinweisend ausrufen (Joh.14,6):

***„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater denn durch mich“.***

Ist das nicht eine wunderbare „Erntedankbotschaft“, die wir als Christen unseren Mitmenschen schuldig sind, zu verkündigen? – Ganz gewiss, denn bei GOTT ändert sich nichts. Es gibt keinen Wechsel der Finsternis und des Lichts, des Todes und des Lebens, der ewigen Verlorenheit und des ewigen Lebens in seinem Reich. Als Christen in dieser Zeit sollen wir unseren Mitmenschen mit den Augen Gottes sehen und einladen zu Jesus Christus, dem wahren und ewigen Leben. So können wir ein ERNTE-DANK für Christus gewonnener Seelen feiern, wie es in einem Lied von Ernst Gebhardt (1880) heißt:

*Seine Zeugen zu sein hat der Herr uns bestellt.
Saget froh von dem Heil, das er brachte der Welt;
macht es überall kund, was für Sünder geschah, rufet laut allen zu:*

Die Erlösung ist da!
Seid getreu, nur getreu, folgt dem Herrn immer gern.
Nah ist Sieg, nah das Heil, drum wirket,
bis der Meister kommt.

Gerne laden wir Sie ein, mit uns missionarisch unterwegs zu sein. Unser **Traktat-Sortiment** bietet eine Auswahl von Schriften auf Lebensfragen. Bei Bedarf senden wir Ihnen kostenlos unser **Sortiment** zur persönlichen Evangelisation zu. – Auch können Sie nach Glaubensorientierung suchende Menschen auf unsere **Predigtbank** im Internet aufmerksam machen: www.ebs-mission.de und www.youtube.de/user/ebs-mission. Außerdem bieten wir Kontaktmöglichkeiten über unser Seelsorgetelefon „**Info-Hilfe in Seelennot**“ (030-3324252).

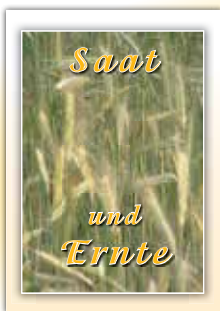
Für die Kleinen haben wir wöchentlich neue Kindersendungen geschaltet, die über unser „**Kindertelefon**“ (030-3329292) abgehört werden können. Gerne senden wir Ihnen auch unsere **Kindertraktate** zu, die neben einer bibelbezogenen Geschichte gleichfalls auf die „Kindersendungen“ hinweisen.

Unsere „**Bibelfolien**“ in den S-Bahn-Wagen Berlins machen die Leser auch auf den Weg des Lebens mit Gott in Jesus Christus aufmerksam und laden zum Lesen des Wortes Gottes mit der Lebenszusage ein (Joh.3,17):

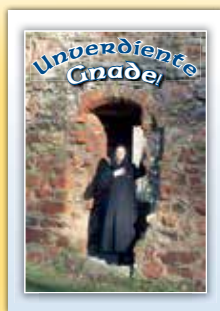
„Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“

Beten Sie mit uns, dass viele Menschen auf das Angebot des Lebens mit Gott eingehen und Jesus Christus als ihren persönlichen Heiland für Zeit und Ewigkeit im Glauben annehmen.

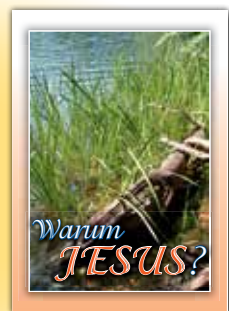
Für Erwachsene empfehlen wir folgende Traktate:



Saat und Ernte
Nr. 133



Unverdiente Gnade!
Nr. 134



Warum JESUS?
Nr. 124

Ein fortwährendes Fest des Dankes
wünscht mit allen Mitarbeitern der EBS

Ihr *Wolfgang Schmidt*

„Über den Sinn der Hoffnung“

von Martin Luther

Alles, was in der Welt geschieht, das geschieht aus Hoffnung.
Kein Bauer würde ein Körnchen aussäen, wenn er nicht hoffen würde,
dass es aufgeht und Frucht bringt.
Kein Junggeselle würde eine Frau zur Ehe nehmen, wenn er nicht hoffen würde,
Kinder mit ihr zu zeugen.
Kein Kaufmann oder Tagelöhner würde arbeiten,
wenn er sich nicht **Lohn und Gewinn** davon erhoffen würde.
Wie viel mehr fordert uns die HOFFNUNG zum ewigen Leben.

TAGE DER GUTEN BOTSCHAFT:

3. September 2018 um 11.00 Uhr

Achim Schwalter

spricht zum Thema:

„Jesus Christus – das wahre Leben!“

20. u. 21. Oktober 2018

Erich und Jutta Schäfer

vom Missionswerk Mitternachtsruf
berichten aus ihrem Missionsdienst in Argentinien:
Samstag 15.00 Uhr – Sonntag 11.00 Uhr

ISRAELABEND

3. November 2018 - 19.00 Uhr mit

Rainer Schmidt / Jerusalem

Thema:

„70 Jahre Staat Israel“

Erwählt - Etabliert - in Frage gestellt

Sonntag 4. November 2018 - 11.00 Uhr

Thema:

„Stärkung im HERRN“

Unsere Schriftensendung kann jederzeit abbestellt werden. Danach würden wir die Löschung aller persönlichen Daten vornehmen!

Kommen Sie zum Gottesdienst, jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Evangelische Berliner Schriften-Mission · eMail: ebs-mission@t-online.de
Ruhlebener Straße 9 · 13597 Berlin · Telefon (030) 3 22 65 14 / 3 32 42 52
Bankverbindung: IBAN: DE76 1001 0010 0463 2641 03 · BIC: PBNKDEFF